

# Gesetz- und Verordnungsblatt

## der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 5

Kiel, den 1. März

1988

Inhalt	Seite
I. Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen	
II. Bekanntmachungen	
Vorschläge für die Zusammensetzung des Kirchenbeamtenausschusses	29
Bekanntgabe neuer Kirchensiegel	29
Pfarrstellenerrichtung	30
Bekanntmachung der Verbandsvertretung des Kirchenkreisverbandes Blankenese, Niendorf und Pinneberg zum Haushaltsplan 1988	30
III. Stellenausschreibungen	30
IV. Personalnachrichten	34

### Bekanntmachungen

#### Vorschläge für die Zusammensetzung des Kirchenbeamtenausschusses

Kiel, den 11. Februar 1988

Nach § 2 Abs. 1 der Rechtsverordnung über Zusammensetzung und Aufgabe des Kirchenbeamtenausschusses vom 14.12.1982 (GVOBl. 1983 S. 32) werden die Mitglieder des Kirchenbeamtenausschusses aufgrund von Vorschlägen aus den Reihen der Kirchenbeamten nach Anhörung kirchlicher Berufsgruppenvereinigungen der in der Nordelbischen Kirche tätigen Kirchenbeamten für die Dauer von 5 Jahren von der Kirchenleitung berufen.

Die Kirchenbeamten werden hiermit aufgerufen, innerhalb von 14 Tagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntgabe der Kirchenleitung, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel 1, Berufsvorschläge vorzulegen. Den Vorschlägen sollen die Einverständniserklärungen der Kirchenbeamten beigefügt sein.

Die Kirchenleitung wird die Vorschläge prüfen und im Gesetz- und Verordnungsblatt bekanntgeben, um den kirchlichen Berufsgruppenvereinigungen der in der Nordelbischen Kirche tätigen Kirchenbeamten die Möglichkeit der Anhörung zu gewähren.

Nordelbisches Kirchenamt  
Im Auftrage:  
Jessen

Az.: 3724 - D I / D 2

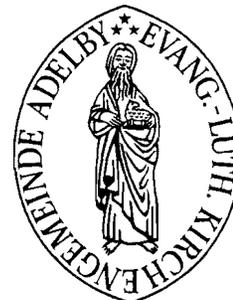
#### Bekanntgabe neuer Kirchensiegel

Kiel, den 8. Februar 1988

Kirchengemeinde: Adelby

Kirchenkreis: Flensburg

Die Umschrift des Kirchensiegels lautet: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Adelby.



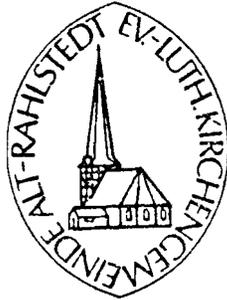
Nordelbisches Kirchenamt  
Im Auftrage:  
Kramer

Az.: 9153 Adelby - R I / ARN 2

Kirchengemeinde: Alt-Rahlstedt

Kirchenkreis: Stormarn

Die Umschrift des Kirchensiegels lautet: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Alt-Rahlstedt.



Nordelbisches Kirchenamt

Im Auftrage:

Kramer

Az.: 9153 Alt-Rahlstedt - R I / ARN 2

### Pfarrstellenerrichtung

7. Pfarrstelle des Pädagogisch-Theologischen Instituts Nordelbien - Arbeitsstätte Kiel - (mit Wirkung vom 1. Juli 1988).

Az.: 20 Pädagogisch-Theologisches Institut (7) - P II / P 2

Kiel, den 16. Februar 1988

Die Verbandsvertretung des Kirchenkreisverbandes Blankenese, Niendorf und Pinneberg hat auf ihrer Sitzung am 21. Januar 1988 zum Haushaltsplan 1988 folgenden Beschluß gefaßt, der nachstehend veröffentlicht wird.

„Die Verbandsvertretung des Kirchenkreisverbandes Blankenese, Niendorf und Pinneberg hat auf ihrer Sitzung am 21. Januar 1988 den Haushaltsplan des Kirchenkreisverbandes für das RJ 1988 in Einnahmen und Ausgaben mit DM 7.594.850,- festgestellt.

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom 1. März bis 15. März 1988 zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Kirchenkreisverbandes, Iserberg 1, 2000 Hamburg 56, öffentlich aus.“

Nordelbisches Kirchenamt

Dr. Blaschke

A.: 81 Kirchenkreisverband Blankenese, Niendorf und Pinneberg - VH I / H 2

## Stellenausschreibungen

### Pfarrstellenausschreibungen

In der Kirchengemeinde Eddelak im Kirchenkreis Süderdithmarschen wird die Pfarrstelle vakant und ist umgehend zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde Eddelak hat ca. 2.800 ev. Gemeindeglieder, verteilt auf 3 Dörfer. Sie liegt nördlich von Brunsbüttel. Predigtstätte ist die renovierte Marienkirche. In 2 Außendörfern ist einmal monatlich Gottesdienst. Ein Gemeindehaus ist in den letzten Jahren an das Pastorat neu angebaut. Eine Kinderspielstunde ist vorhanden. Eine Grundschule ist am Ort. Weiterführende Schulen sind im näheren Umkreis (Brunsbüttel, St. Michaelisdonn) mit Schulbussen gut zu erreichen.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Süderdithmarschen, Klosterhof 19, 2223 Meldorf.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Külls, Bahnhofstraße 2, 2226 Eddelak, Tel. 04855/322, der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Altenburg, Sandhayn 18, 2226 Dingen, Tel. 04855/646, und Propst Horn, Klosterhof 19, 2223 Meldorf, Tel. 04832/6741.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Addelak - P III / P 1

\*

In der Kirchengemeinde Engelsby im Kirchenkreis Flensburg ist die 2. Pfarrstelle umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Die Kirchengemeinde umfaßt den Stadtteil Engelsby, überwiegend ein Neubaugebiet am südöstlichen Rand der Stadt Flensburg mit ca. 4350 Gemeindegliedern. Ein großes, modernes Gemeindezentrum mit Gemeindehaus, Kindergarten und Seniorenbegeg-

nungsstätte steht für die Arbeit zur Verfügung. Kirchsaaal und Kapelle befinden sich im Gemeindehaus - ebenfalls ein Kinder- und Jugendzentrum (Haus der offenen Tür). Hauptamtliche Mitarbeiter: Küster, B-Organist, Diakon, 2 Jugendleiter, Gemeinsekretärin, Gemeindegewester, 8 Mitarbeiterinnen im Kindergarten, 2 Zivildienstleistende. Die Altenarbeit wird von einem größeren Frauenkreis ehrenamtlich getragen. Wir wünschen uns eine Pastorin oder einen Pastor, die bzw. der bereit ist, eine offene volksskirchliche Gemeindegewer für Menschen in einem Neubaugebiet zu leisten. Ein angemietetes Einfamilienhaus mit Garten steht als Pastorat zur Verfügung.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Bischof für Schleswig über den Herrn Propst des Kirchenkreises Flensburg, Mühlenstraße 19, 2390 Flensburg.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Grabowski, Brahmstraße 13, 2390 Flensburg, Tel. 0461/65705, der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Kähding, Marrensberg 33, 2390 Flensburg, Tel. 0461/39409, und Propst Juhl, Friedhofstraße 8, 2390 Flensburg, Tel. 0461/52021 oder 51506.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Engelsby (2) - P III / P 1

\*

In der Kirchengemeinde St. Petri Geesthacht im Kirchenkreis Alt-Hamburg - Bezirk Bergedorf - ist die 1. Pfarrstelle vakant und zum 1. Juni 1988 mit einem Pastor zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Die Kirchengemeinde St. Petri Geesthacht hat ca. 5000 Gemeindeglieder mit zwei Predigtstätten. Geesthacht ist eine Kleinstadt östlich von Hamburg im landschaftlich reizvollen Kreis Herzogtum Lauenburg. Unsere Stadt - 25.000 Einwohner - hat enge geistige

und wirtschaftliche Beziehungen zu Hamburg. Alle Schulen sind am Ort. Ein geräumiges Pastorat steht zur Verfügung. Jeder Pfarrbezirk hat ein eigenes Gemeindezentrum. Wir empfehlen den Bewerbern, sich bei uns umzusehen.

Die Kirchengemeinde wünscht sich einen erfahrenen Pastor, der Freude hat, auf die Menschen seiner Gemeinde zuzugehen, der sich den Fragen eines sinnvollen Gemeindeaufbaues stellt, der gerne mit einem Kollegen zusammenwirkt, der insbesondere auch die Erwachsenenarbeit anregt und mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern phantasievoll zusammenarbeitet.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Alt-Hamburg - Bezirk Bergedorf -, Neue Burg 1, 2000 Hamburg 11. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen: Pastor Dieter Eckert, Eichweg 6, 2054 Geesthacht, Tel. 04152/54 40, Propst Lindemann, Hermann-Löns-Höhe 23, 2050 Hamburg 80, Tel. 040/7 20 73 97 und Herr Wolf Ott, stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Osterkamp 11, 2054 Geesthacht, Tel. 04152/51 34.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 St. Petri Geesthacht (1) - P I / P 2

\*

In der Kirchengemeinde Halstenbek im Kirchenkreis Pinneberg wird die 3. Pfarrstelle vakant und ist umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes

Der Ort Halstenbek grenzt im Nordwesten an Hamburg und liegt inmitten eines ausgedehnten Baumschulengebietes. Die gute Verkehrsverbindung nach Hamburg und die attraktive Lage im Grünen verursacht ein schnelles Wachstum des Ortes. Alle Schularten sind am Ort vorhanden.

Die Kirchengemeinde hat ca. 8000 Gemeindeglieder. Die Chance unserer großen Gemeinde mit 2 Gottesdienst- und Gemeindezentren und einem Kindergarten liegt in der Möglichkeit, in der Nähe zu den Menschen kirchliche Tradition zu pflegen und neue missionarische Strukturen zu entwickeln.

Wir suchen eine/n erfahrene/n Pastorin/Pastor, die/der durch ihre/seine Persönlichkeit, theologische Bildung und geistliche Ausstrahlungskraft in der Lage ist, christliche Gemeinde sowohl für unsere Alteingesessenen, als auch für die im letzten Jahrzehnt zugezogenen Gemeindeglieder zu gestalten. Die große Zahl der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen erfordert eine/n kooperationsfähige/n Kollegin/Kollegen. Das zu beziehende Pastorat befindet sich auf einem Gelände mit dem vor 5 Jahren eingeweihten, attraktiven Gemeindezentrum im Ortsteil Krupunder.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Pinneberg, Bahnhofstraße 16-24, 2080 Pinneberg. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Propst Dr. Lehming, Bahnhofstraße 16-24, 2080 Pinneberg, Tel. 04101/213-140, und Pastor Dierks, Friedrichstraße 20, 2083 Halstenbek, Tel. 04101/41874.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Halstenbek (3) - P I / P 2

\*

In der Kirchengemeinde Heikendorf im Kirchenkreis Kiel wird die 1. Pfarrstelle vakant und ist zum 1. Juni 1988 mit einem Pastor oder einer Pastorin oder einem Pastoren-Ehepaar in einem jeweils eingeschränkten Dienstverhältnis (50 %) zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Die Gemeinde hat bei etwa 5.750 Gemeindegliedern zwei Pfarrstellen. Heikendorf ist ein beliebter Erholungsort an der Kieler Förde und eine bevorzugte Vorortgemeinde der Landeshauptstadt Kiel. Alle Schularten einschließlich Gymnasium sind am Ort. Die Bevölkerung setzt sich zusammen aus alteingesessenen Arbeiter-, Bauern- und Fischerfamilien, Beamten, Angestellten und freiberuflich Tätigen. Das kirchliche Interesse zeigt sich in reger Teilnahme an der kirchlichen Gruppenarbeit in den verschiedenen Altersstufen. Der Gottesdienstbesuch könnte noch besser werden. Die Gemeinde wünscht sich eine engagierte Pastorin bzw. einen engagierten Pastor, evtl. auch ein Pastoren-Ehepaar im jeweils eingeschränkten Dienstverhältnis, die bzw. der bzw. das auch neueren Formen des kirchlichen Dienstes aufgeschlossen ist.

An folgenden Schwerpunktaufgaben sollte unsere neue Pastorin bzw. unser neuer Pastor Interesse haben und sich engagieren:

- 1) Wir wünschen uns eine klare und unmißverständliche Verkündigung der frohen Botschaft, die aber auch die diakonische Verpflichtung der Gemeinde nicht aus dem Blick verliert.
- 2) Wir wünschen uns klares, theologisches Denken, um auch die „Gebildeten unter den Verächtern“ unseres Glaubens neu anzusprechen.
- 3) Wir müssen eine neue Orgel bauen, aber wir haben kein Geld. Wir suchen also jemanden mit viel Phantasie und Kreativität, um diese wichtige Aufgabe zu verwirklichen.
- 4) Wir wünschen uns, daß unsere schöne Kirche wieder zum lebendigen Mittelpunkt einer lebendigen Gemeinde wird. Auch hier sind Ideenreichtum, Predigtbegabung und Phantasie gefragt.

Natürlich erwarten wir daneben auch eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Amtsbruder der 2. Pfarrstelle sowie den vielen aktiven Mitarbeitern.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Bischof für den Sprengel Holstein-Lübeck über den Herrn Propst des Kirchenkreises Kiel, Ziegelteich 29, 2300 Kiel 1. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Petersen, Wilhelm-Ivens-Weg 43-47, 2305 Heikendorf über Kiel, Tel. 0431/241282, die stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Frau Dr. Engmann, Tel. 0431/243464, und Propst Hasselmann, Ziegelteich 29, 2300 Kiel 1, Tel. 0431/94021.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Heikendorf (1) - P II / P 1

\*

Im Pädagogisch-Theologischen Institut der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche - Arbeitsstätte Kiel - mit dem Dienstsitz in Kiel ist das Amt eines Theologischen Referenten (7. Pfarrstelle) neu errichtet worden und zum 1. Juli 1988 mit einer Pastorin/einem Pastor zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch die Kirchenleitung auf zunächst 5 Jahre. Die/Der Referent/in nimmt vor allem die Fort- und Weiterbildung der Religionslehrer/innen an Grund-, Haupt- und Realschulen wahr; dazu kann im einzelnen die Mitwirkung bei den Lehrgängen zum Erwerb der Arbeitsgrundlagen für den ev. Religionsunterricht an Grund- und Hauptschulen, die Übernahme eines Fernstudienzirkels, die Förderung religionspädagogischer Arbeitsgemeinschaften und die Abnahme von Lehrproben gehören. Gesucht wird eine Pastorin/ein Pastor aus dem Bereich der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit Erfahrungen im beschriebenen Aufgabenbereich oder der Bereitschaft, sich in diesen einzuarbeiten. Die Bereitschaft zur kollegialen Zusammenarbeit mit den übrigen Referenten wird als selbstverständlich vorausgesetzt.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an die Kirchenleitung der NEK, Dänische Str. 21/35,

2300 Kiel 1. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilt der Leiter der Arbeitsstätte Kiel des Päd.-Theol. Instituts, Pastor Hans Reimer, Gartenstr. 20, 2300 Kiel 1, Tel. 0431/5 13 41.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Pädagogisch-Theologisches Institut (7) - P II / P 2

\*

In der Kirchengemeinde Mürwik im Kirchenkreis Flensburg wird die 2. Pfarrstelle vakant und ist zum 1. August 1988 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Der gegenwärtige Pfarrstelleninhaber tritt zu diesem Termin in den Ruhestand. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Mürwik ist ein expandierender Stadtteil Flensburgs, der sich am Ostufer der Förde in Richtung Glücksburg erstreckt. Die Kirchengemeinde hat bei 3 Pfarrstellen ca. 10.500 Gemeindeglieder aus den verschiedenen sozialen Bereichen. Zugeordnet ist der Militärdekan, der an der Marineschule Dienst tut. In unserer Christus-Kirche (erbaut 1958), dem großen Gemeindehaus und dem Kindergarten wird Gemeindegliederarbeit in vielfältiger Form von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern bzw. Mitarbeiterinnen getragen. Alles darf gedacht, fast alles gesagt und vieles versucht werden. Insbesondere Jugend-, Frauen- und Männerarbeit warten auf neue Anregungen. Wir wünschen uns eine Pastorin bzw. einen Pastor, die bzw. der seine bzw. ihre besonderen Gaben und Neigungen in die traditionell gute Zusammenarbeit mit Kollegen und Mitarbeitern bzw. Mitarbeiterinnen einbringen möchte. Alle Schularten sind am Ort, dazu mehrere Fach-/Hochschulen. Bei Nichteignung einer evtl. vorhandenen Dienstwohnung werden wir helfen, nach den Bedürfnissen der künftigen Pfarrstelleninhaberin bzw. des künftigen Pfarrstelleninhabers eine Wohnung oder ein Haus anzumieten.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Flensburg, Mühlenstraße 19, 2390 Flensburg.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen die Pastoren Graf zu Lynar, Fördestraße 14, 2390 Flensburg, Tel. 0461/37675, Möbius, Fördestraße 6, 2390 Flensburg, Tel. 0461/37055, und Röhrs, Tannenweg 2 a, 2390 Flensburg, Tel. 0461/30169, der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Wetters, Tel. 0461/35550, sowie Propst Juhl, Mühlenstraße 19, 2390 Flensburg, Tel. 0461/52021.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Mürwik (2) - P III / P 1

\*

In der Kirchengemeinde „Schalom“ Norderstedt im Kirchenkreis Niendorf ist die 2. Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde „Schalom“ hat bei ca. 4.000 Gliedern zwei Pfarrstellen, davon eine z.Z. mit einer Pastorin z.A. besetzt. Die Kirchengemeinde unterhält einen Kindergarten, einen Kinderladen (Spielstunde), eine intensive Kindergruppenarbeit sowie ein Jugendcafé. In den Arbeitsbereichen sind zahlreiche Mitarbeiter hauptamtlich tätig. Die Seniorenarbeit, der Kindergottesdienst und einige sozialdiakonische Arbeit liegt in engagierten ehrenamtlichen Händen. Darüber hinaus nutzen zahlreiche selbständige Gruppen das Gemeindezentrum - ein sehr offenes Haus mit integriertem Gemeindefestsaal und kleiner Kapelle. Norderstedt ist eine 70.000 Einwohner zählende Stadt am Nordstrand Hamburgs und liegt mit U-Bahn-Station und BAB-Anschluß sehr verkehrsgünstig. Alle

Schularten sind am Ort. Als Pastorat steht eine am Gemeindezentrum gelegene großzügige Wohnung zur Verfügung. Das Gemeindegebiet ist gekennzeichnet durch Mietshausbebauung und einige Einzelhausgegenden. Wir wünschen uns von einem neuen Pastor bzw. einer neuen Pastorin vor allem ernstes Interesse, sich mit uns auf die Suche nach neuer gottesdienstlicher Lebendigkeit zu machen; sozialdiakonisches Engagement; die Fähigkeit, Arbeit zu strukturieren und einzelne Arbeitsbereiche integrativ zu koordinieren und schließlich die Lust an der Arbeit mit Eltern bzw. Erwachsenen der „Mittleren Generation“.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Niendorf, Kollastraße 239, 2000 Hamburg 61. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastorin z.A. Schöttler-Block, Lütjenmoor 13, 2000 Norderstedt, Tel. 040/5 23 84 42 - 62, der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Hingst, 2000 Norderstedt, Tel. 040/5 23 46 48, und Propst Christiansen, Kollastr. 239, 2000 Hamburg 61, Tel. 040/58 38 63.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 „Schalom“ Norderstedt (2) - P II/P 1

\*

In der Kirchengemeinde Süderbrarup-Loit im Kirchenkreis Angeln wird die 1. Pfarrstelle vakant und ist zum 1. August 1988 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde Süderbrarup-Loit liegt im Herzen Angeln. Sie hat zwei Pfarrstellen und ca. 4.000 Gemeindeglieder. Bis auf Gymnasien, die in Kappeln bzw. Schleswig verkehrsgünstig zu erreichen sind, befinden sich alle Schultypen (einschl. Sonderschule) am Ort. Ein renoviertes, geräumiges Pastorat, mit Reet gedeckt, steht unmittelbar neben der Kirche. Die St. Jacobi-Kirche, um 1130 erbaut, wurde 1976 im Innern geschmackvoll umgestaltet. Die Kirchengemeinde verfügt über ein Gemeindezentrum und unterhält einen Kindergarten mit 50 Plätzen. Wir wünschen uns einen Pastor bzw. eine Pastorin, der bzw. die bereit ist, sich den vielfältigen Aufgaben in einer rasch gewachsenen Landgemeinde zu stellen. Wünschenswert ist dabei ein klares geistliches Profil, aber auch Offenheit und Flexibilität im Umgang mit den verschiedenen Gruppen und Frömmigkeitsstilen innerhalb der Gemeinde. Der Kirchenvorstand würde es sehr begrüßen, wenn dem neuen Pastor bzw. der neuen Pastorin an der Arbeit mit älteren Menschen besonders gelegen ist. Bei der Bewältigung seiner bzw. ihrer Aufgaben stehen ihm bzw. ihr ein aufgeschlossener Kirchenvorstand und kooperationsbereite haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter zur Seite.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Angeln, Wassermühlenstraße 12 a, 2340 Kappeln (Schlei).

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Thiessen, Kappeler Straße 10, 2347 Süderbrarup, Tel. 04641/2271, Pastor z. A. Mundhenk. Pastorat. 2381 Loit, Tel. 04641/8586. und Propst Lukas, Wassermühlenstraße 12 a, 2340 Kappeln (Schlei), Tel. 04642/3502.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Süderbrarup-Loit (1) - P III / P 1

\*

In der Kirchengemeinde Volksdorf im Kirchenkreis Stormarn - Bezirk Bramfeld-Volksdorf - ist die 4. Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Bischof für den Sprengel Hamburg über den Herrn Propst des Kirchenkreises Stormarn – Bezirk Bramfeld-Volksdorf –, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Seebaß, Alversloweg 28, 2000 Hamburg 67, Tel. 040/6034284, und Propst Lehmann, Lottbeker Feld 8, 2000 Hamburg 67, Tel. 040/603143-0.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Volksdorf (4) – P II / P 1

\*

Die 1. Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche für Krankenhaus seelsorge in den Kliniken der Christian-Albrechts-Universität in Kiel mit dem Dienstsitz in Kiel ist zum 1. Mai 1988 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt durch Berufung auf Zeit durch die Kirchenleitung.

Der bisherige Stelleninhaber ist für folgende Bereiche in dem 1500 Betten umfassenden Klinikum zuständig: Frauenklinik, I. Medizinische Klinik, Augenklinik und Landesklinik Elmschenhagen. Dieser Arbeitsbereich umfaßt ca. 600 Betten.

Zwei weitere Pfarrstellen sind mit einer Pastorin und einem Pastor besetzt. Die Pfarrstelleninhaber vertreten sich im Bedarfsfall gegenseitig.

Die Bewerber und Bewerberinnen sollten über eine Zusatzausbildung in klinischer Seelsorge verfügen und zu entsprechender Fortbildung bereit sein.

Eine Dienstwohnungsberechtigung besteht zur Zeit nicht, kann aber auf Antrag zuerkannt werden.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an die Kirchenleitung der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche, Dänische Straße 21-35, 2300 Kiel 1.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Oberkirchenrat Starke, Nordelbisches Kirchenamt, Dänische Straße 21-35, 2300 Kiel, Tel.: 0431/99 12 47 und der bisherige Pfarrstelleninhaber Pastor Wolter-Pecksen, Tel.: 0431/33 14 13.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Klinikum der Christian-Albrechts-Universität (1) – P II/P 2

\*

Im Pädagogisch-Theologischen Institut Nordelbien, Arbeitsstätte Kiel, ist die Stelle

einer/eines Bibliothekarin/Bibliothekars

voraussichtlich zum 1. Juli 1988 neu zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach KAT V c.

Das Pädagogisch-Theologische Institut Nordelbien hat die Aufgabe, die Bildungs-, Erziehungs- und Unterrichtsarbeit der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche sowie den Religionsunterricht in den Schulen Hamburgs und Schleswig-Holsteins durch Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrern/Lehrerinnen aller Schularten sowie der Pastoren/innen und der kirchlichen Mitarbeiter/innen auf pädagogisch-theologischem Gebiet zu fördern. Im Rahmen dieser Aufgabe werden auch eine Bibliothek und eine Mediothek unterhalten, deren Bestände ausgeliehen werden können. Von der/dem gesuchten Mitarbeiter/in werden darum folgende Fähigkeiten erwartet:

- Beratung bei der Ausleihe religionspädagogischer Materialien (theologisches und religionspädagogisches Interesse und Bereitschaft zur Fortbildung in diesem Bereiche werden erwartet).
- Mitwirkung bei der Anschaffung von Büchern und Materialien.
- Ausgabe und Rücknahme von Materialien, Überprüfung und Rückordnung, Bearbeitung der Leihschein und Mahnverfahren.
- Inventarisierung und Katalogisierung (RAK), gegebenenfalls auch Signierung von Neuanschaffungen (die Fähigkeit des Maschinenschreibens wird vorausgesetzt).
- Eventuell spätere Umstellung der Bibliothek und Mediothek auf EDV (Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit der EDV sind nicht Voraussetzung, müssen aber gegebenenfalls nachträglich erworben werden).

Es wird ein/e Mitarbeiter/in gesucht mit Kontaktbereitschaft insbesondere im Umgang mit den Besuchern der Bibliothek, Fähigkeit zur selbständigen und zügigen Arbeit, Bereitschaft zur Team- und vor allem Zusammenarbeit mit der weiteren Bibliotheksmitarbeiterin und der Medienreferentin.

Bewerbungen sind zu richten mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften) bis zum 15. März 1988 an den Leiter des Päd.-Theologischen Instituts, Arbeitsstätte Kiel, Pastor Hans H. Reimer, Gartenstr. 20, 2300 Kiel 1.

Az.: 4220 – 3 – E 1

\*

Das Jugendpfarramt des Kirchenkreises Alt-Hamburg sucht zur sofortigen Besetzung einer freien Stelle

eine/n Diakon/in bzw. Sozialpädagogin/en

Es wird ein/e Mitarbeiter/in mit Erfahrung in gemeindlicher Jugendarbeit gesucht. Wesentliche Aufgaben sind die Durchführung von Gruppenleiter- und Aufbaukursen, theologische und gruppenpädagogische Arbeit mit Ehren- und Hauptamtlichen sowie Beratung und Mitarbeit in verschiedenen Bereichen von Jugendarbeit. Es besteht die Möglichkeit, besondere Fähigkeiten einzubringen und dadurch zusätzliche Schwerpunkte zu bilden. Bereitschaft wird erwartet, den eigenen Glauben auszudrücken, auf ganz unterschiedliche Frömmigkeitsstile einzugehen und integrativ zu wirken. Bei gleicher Qualifikation wird eine Bewerberin bevorzugt angestellt.

Vergütung nach KAT-NEK.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten bis zum 10. April 1988 an das Jugendpfarramt Alt-Hamburg, Herrn Pastor Haak, Hirschgraben 25, 2000 Hamburg 76, Tel. 040/250 20 15.

Az.: 30 – Kirchenkreis Alt-Hamburg – E 1

\*

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinden Husum-Nord, Hattstedt, Schöbüll und Olderup suchen zum nächstmöglichen Termin

eine/n Diakon/in  
ggf. eine/n Gemeindeglied/in oder  
eine/n Sozialpädagogin/en

für die Kinder- und Jugendarbeit in dieser Region.

Der/Die Bewerber/in sollte wegen der vielfältigen Aufgaben über Berufserfahrung verfügen.

Anstellungsträger ist die Kirchengemeinde Husum-Nord. Der Wohnsitz des/der Stelleninhabers/in soll im Bereich der Region liegen bzw. genommen werden.

Vergütung nach KAT-NEK.

Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen werden erbeten bis zum 15. März 1988 an den Regionaljugendausschuß, Herrn Pastor Stark, Berliner Straße 72, 2250 Husum, Tel. 04841/4808.

Az.: 30 – Husum-Nord – E 1

\*

Der Kirchenkreis Niendorf sucht für sein Jugendpfarramt (Ganztagsstelle)

eine/n Diakon/in oder  
eine/n engagierte/n ev. Sozialpädagogin/en

Berufserfahrung im Bereich der ev. Kinder- und Jugendarbeit, qualifizierte Kenntnisse und Erfahrungen im religionspädagogischen und musisch-kreativen Bereich werden vorausgesetzt.

Es wird ein/e Mitarbeiter/in gesucht, die/der viel Freude und Interesse für die Kinder- und Jungschararbeit mitbringt.

Aufgabenbereich:

Planung und Durchführung von Arbeitsgemeinschaften, Kursen und Projekten für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen,

Reflexion und Gestaltung christlicher Themen mit musisch-kreativen Ausdrucksformen,

Vermittlung von religionspädagogischen Methoden,

Beratung und Begleitung haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen.

Vergütung nach KAT.

Einstellung soll möglichst zum 1. Juli 1988 erfolgen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 20.3.88 zu richten an: Personalausschuß des Ev. Kirchenkreises Niendorf, Kollastraße 239, 2000 Hamburg 61.

Auskunft erteilt: Pastor Wolfgang Heldt, Tel. 040/552 57 72 oder 040/58 31 52.

Az.: 30 – Kirchenkreis Niendorf – E 1

\*

In der ev.-luth. Kirchengemeinde Maria Magdalenen Klein Borstel (Kirchenkreis Alt-Hamburg) ist die

#### **C-Kirchenmusikerstelle**

zum 1. April 1988 neu zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach den Richtlinien für nebenberufliche Kirchenmusiker in der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche.

Unsere Kirchengemeinde hat 1980 Gemeindeglieder. Wir feiern in diesem Jahr 50jähriges Kirchweihfest. Unsere Kirche verfügt über eine Beckerath-Orgel aus dem Jahr 1980 mit 17 Registern.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir:

- musikalische Ausgestaltung des Gottesdienstes am Sonntag und an Feiertagen
- Organistendienst bei Amtshandlungen in der Kirche
- die Fortführung der bestehenden Chorarbeit
- Teilnahme an der wöchentlichen Mitarbeiterbesprechung
- Aufgeschlossenheit für unser Gemeindeleben

Auskünfte erteilt Herr Pastor Adolf Kayser, Stübeheide 177, Hamburg 63, Tel. 040/59 84 77.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitten wir, bis zum 28. März 1988, an den Kirchenvorstand zu richten (Stübeheide 173, 2000 Hamburg 63).

Az.: 30 – Maria Magdalenen Klein Borstel – T 1 / T 3

\*

Die ev.-luth. Kirchengemeinde St. Marien, Basthorst, sucht zum 1. April 1988

eine/n nebenamtliche/n **Organistin/en**  
und **Kantor/in**

Die Vergütung erfolgt nach den Richtlinien des Nordelbischen Kirchenamtes für Kirchenmusiker/innen im Nebenamt.

Die Gemeinde besteht aus ca. 850 Gemeindegliedern und liegt im südlichen Herzogtum Lauenburg, zwischen Trittau und Schwarzenbek. Die hiesige Kirche ist ca. 130 Jahre alt und besitzt eine Orgel der Firma Klaus Becker, Kupfermühle, mit zwei Manualen und 2 Pedalen aus dem Jahre 1978.

Von der/dem neuen Mitarbeiter/in wird erwartet:

- Orgelspiel bei Gottesdienst und Amtshandlungen
- kirchenmusikalische Mitarbeit im Konfirmandenunterricht
- Leitung eines Chores

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den Kirchenvorstand St. Marien, An der Kirche 2, 2053 Basthorst.

Auskunft erteilt Pastorin Weigt-Hanno, Tel. 04159/338.

Az.: 30 – St. Marien, Basthorst – T 1 / T 3

## **Personalnachrichten**

Ernannt:

Mit Wirkung vom 1. April 1988 der Pastor Hans Hinrich Reimer, bisher in Kiel, zum Pastor der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Kirchbarkau, Kirchenkreis Neumünster;

mit Wirkung vom 1. Mai 1988 der Pastor Gerd Gierke, bisher in Albersdorf, zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Andreas in Hamburg, Kirchenkreis Alt-Hamburg – Bezirk Mitte –.

Bestätigt:

Mit Wirkung vom 1. März 1988 die Wahl des Pastors Friedhelm Gutknecht, z.Z. in Bordesholm, zum Pastor der 2. Pfarrstelle der Andreas-Kirchengemeinde Kiel-Wellingdorf, Kirchenkreis Kiel;

mit Wirkung vom 1. Mai 1988 die Wahl des Pastors Dr. Dietrich Stein, bisher in Marne, zum Pastor der Pfarrstelle der Kirchengemeinden Barlt und Windbergen mit dem Dienstsitz in Barlt, Kirchenkreis Süderdithmarschen;

mit Wirkung vom 1. Juni 1988 die Wahl des Pastors Wolfgang Andersen, bisher in Tating, zum Pastor der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Wallsbüll, Kirchenkreis Flensburg.

Am 12. Januar 1988 die Pastorin Petra Thobaben als Pastorin in das Amt einer persönlichen Referentin des Vorsitzenden der Kirchenleitung;

am 17. Januar 1988 der Pastor Gerhard Schmidt als Pastor in die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Langenhorn, Kirchenkreis Husum-Bredstedt;

am 7. Februar 1988 der Pastor Andreas Eilers als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Christus-Gemeinde Kronshagen, Kirchenkreis Kiel;

am 7. Februar 1988 der Pastor Hans Christian Stoeckicht als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Michaelis-Kirchengemeinde Kiel, Kirchenkreis Kiel.

Beauftragt:

**Berichtigung**

Mit Wirkung vom 16. Dezember 1987 der Pastor z.A. Michael Buer unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Hamburg-Sinstorf, Kirchenkreis Harburg;

Veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt 1987 Seite 256.

mit Wirkung vom 1. Februar 1988 der Pastor z.A. Dr. Carsten Berg unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Zu den zwölf Aposteln in Hamburg-Lurup, Kirchenkreis Blankenese;

mit Wirkung vom 1. Februar 1988 die Pastorin Elke Leuschner, zuletzt in Zimbabwe, im Rahmen ihres Dienstverhältnisses auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur pastoralen Mitarbeit im Nordelbischen Missionszentrum in Hamburg;

mit Wirkung vom 1. März 1988 die Pastorin z.A. Corinna Storm, geb. Haas, unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Christus-Kirchengemeinde Schulau, Kirchenkreis Blankenese;

mit Wirkung vom 1. März 1988 die Pastorin z.A. Regina Wichmann, geb. Fischer, z.Z. in Kiel-Wellingdorf, im Rahmen ihres Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen

Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der Pfarrstelle des Kirchenkreises Neumünster für Krankenhauseelsorge (Auftragsänderung).

In den Wartestand versetzt:

Mit Wirkung vom 4. Januar 1988 der Pastor Hans-Jürgen Twisselmann in Hamburg.

Entlassen:

Mit Wirkung vom 11. Dezember 1987 der Pastor Dr. Dieter Illert, z.Z. Militärdekan auf dem Dienstposten des Evangelischen Standortpfarrers Kiel, auf seinen Antrag aus dem Dienst der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche infolge seiner Übernahme in das Bundesbeamtenverhältnis auf Lebenszeit.

In den Ruhestand versetzt:

Mit Wirkung vom 1. April 1988 der Pastor Willy Möller in Mölln;

mit Wirkung vom 1. Mai 1988 der Pastor Christian Bahnsen in Hamburg-Sülldorf;

mit Wirkung vom 1. Mai 1988 der Pastor Otto Heidrich in Bad Segeberg;

mit Wirkung vom 1. Mai 1988 der Pastor Johannes Köppen in Hamburg-Iserbrook;

mit Wirkung vom 1. Mai 1988 der Pastor Johannes Mau in Appen;

mit Wirkung vom 1. Mai 1988 der Pastor Falk-Horst Wolterpecksen in Kiel;

mit Wirkung vom 1. Juni 1988 der Propst a.D. Pastor Hartwig Alsen in Wallsbüll.



Pastor

**Johann Kuhn**

geboren am 21. 7. 1933 in Cölbe bei Marburg/Lahn, gestorben am 14. 12. 1987 in Schleswig.

Der Verstorbene wurde am 13.10.1963 in Schleswig ordiniert und war anschließend Pastor im Hilfsdienst und Pastor in Sieverstedt.

Die Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche dankt Gott für die Verkündigung des Evangeliums durch Pastor Johann Kuhn.



Pastor i. R.

**Fritz Neumann**

geboren am 28. 1. 1897 in Waldau/Schlesien gestorben am 28. 1. 1988 in Scharbeutz

Der Verstorbene wurde am 28. Dezember 1952 in Behlendorf ordiniert. Vom 15. Dezember 1952 bis zu seiner Zuruhesetzung zum 1. August 1963 war er Pfarrverweser und Pastor in Behlendorf.

Die Nordelbische Kirche dankt Gott für die Verkündigung des Evangeliums durch Pastor Neumann.



Pastor i. R.

**Johannes Thoböll**

geboren am 17. 4. 1892 in Klein-Brodersby gestorben am 15. 1. 1988 in Kiel

Der Verstorbene wurde am 2. Januar 1921 in Kiel ordiniert. Anschließend war er bis Januar 1926 Hilfsprediger und Pastor in Bannesdorf/Fehmarn. Von 1926 bis April 1935 war er Pastor in Oldenburg/Holstein und von Mai 1935 bis zu seiner Zuruhesetzung zum 1. Oktober 1959 Pastor in Kiel-Wik.

Die Nordelbische Kirche dankt Gott für die Verkündigung des Evangeliums durch Pastor Thoböll.



Pastor i. R.

**Wilhelm Kollenrott**

geboren am 18. 1. 1913 in Hannover gestorben am 25. 12. 1987 in Luckau

Der Verstorbene wurde am 11. Juli 1943 in Glückstadt ordiniert. Anschließend war er bis März 1952 Hilfsgeistlicher und Pastor in Sülfeld. Von April 1952 bis zu seiner Zuruhesetzung zum 1. Februar 1979 war er Pastor in Borsfleth.

Die Nordelbische Kirche dankt Gott für die Verkündigung des Evangeliums durch Pastor Kollenrott.

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel 1. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,- DM jährlich zuzüglich 5,- DM Zustellgebühr. - Druck: Schmidt & Klaunig, Postfach 3925, 2300 Kiel 1.

**Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel 1**

**Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt**



Pastor i. R.

### **Wilhelm Brauer**

geboren am 22. 3. 1902 in Karthaus/Westpreußen  
gestorben am 6. 2. 1988 in Stockelsdorf

Der Verstorbene wurde am 22. April 1928 in Posen ordiniert. Anschließend war er Landesjugendpastor in Posen und Pastor der Kirchengemeinde Obornik/Warthe. Von 1947 bis 1955 war er Volksmissionar im Volksmissionarischen Amt der Westfälischen Kirche, von 1956 bis 1960 Direktor der Berliner Stadtmission und von 1961 bis zu seiner Zuruhesetzung zum 1. April 1970 Pastor der St. Lorenz-Kirchengemeinde in Lübeck.

Die Nordelbische Kirche dankt Gott für die Verkündigung des Evangeliums durch Pastor Brauer.



Pastor i. R.

### **Fritz Dorau**

geboren am 13. 7. 1911 in Berlin  
gestorben am 11. 1. 1988 in Hamburg

Der Verstorbene wurde am 30. April 1939 in Berlin-Steglitz ordiniert. Anschließend war er Hilfsprediger in Oranienburg und Hohen Neuendorf. Von Mai 1947 bis Oktober 1947 war er Pastor in Hamburg-Groß Bostel, von November 1947 bis Juni 1948 Pastor in Hamburg-Hoheluft. Von Juli 1948 bis zu seiner Zuruhesetzung zum 1. August 1979 war er Pastor in Hamburg-Tonndorf.

Die Nordelbische Kirche dankt Gott für die Verkündigung des Evangeliums durch Pastor Dorau.



Pastor i. R.

### **Carl-Herbert Hausen**

geboren am 24. 12. 1910 in Kosse/Estland  
gestorben am 2. 1. 1988 in Neumünster

Der Verstorbene wurde am 31. Mai 1936 in Reval ordiniert. Anschließend war er bis November 1939 Pastor in Reval und von Juni 1940 bis Januar 1945 Pastor in Neuenburg/Wespreußen. Von Oktober 1947 bis Oktober 1963 war er Pastor in Wankendorf und bis zu seiner Zuruhesetzung zum 1. September 1975 Pastor in Neumünster-Tungendorf.

Die Nordelbische Kirche dankt Gott für die Verkündigung des Evangeliums durch Pastor Hausen.



Pastor i. R.

### **Dr. Bruno Jordahn**

geboren am 5. 2. 1908 in Marwalde/Ostpreeßen  
gestorben am 3. 1. 1988 in Hamburg

Der Verstorbene wurde am 26. April 1936 in Goldap/Ostpreeßen ordiniert. Anschließend war er bis November 1944 Hilfsprediger und Pastor in Schillen/Ostpreeßen. Von Juni 1946 bis zu seiner Zuruhesetzung zum 1. März 1976 war er Pastor der Haupt-Kirchengemeinde St. Trinitatis in Hamburg-Altona.

Die Nordelbische Kirche dankt Gott für die Verkündigung des Evangeliums durch Pastor Dr. Jordahn.